
Lehren aus der Regulierung des britischen Bahnsystems

Dr. Andreas Brenck

Technische Universität Berlin
FG Wirtschafts- und Infrastrukturpolitik

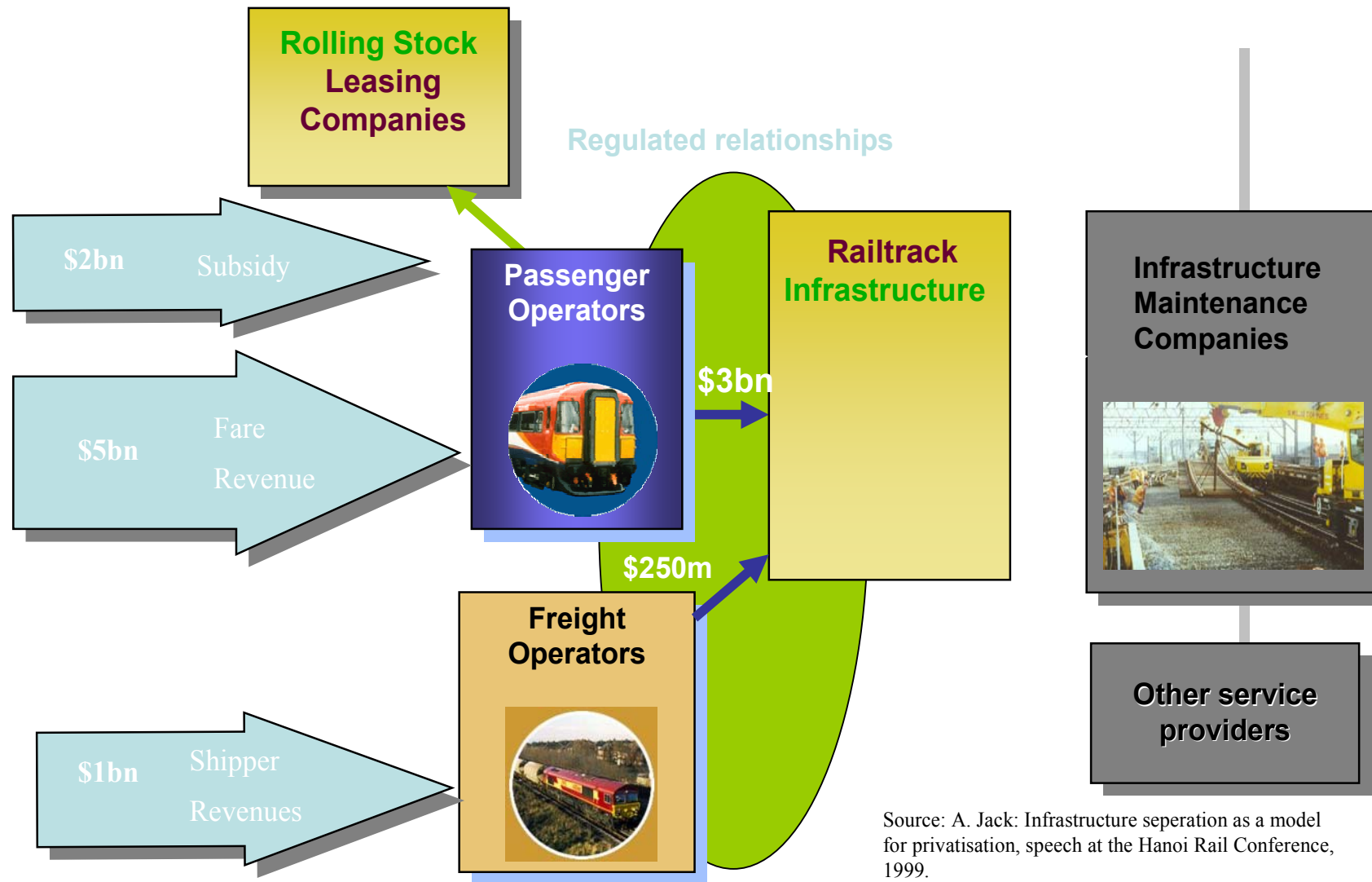


Gedenkkolloquium für Prof. Dr. Hans-Jürgen Ewers
Berlin, 16.5.2003

Vorgehensweise

1. Die Reform des britischen Bahnsystems
2. Das Anreizsystem der Betriebsgesellschaften
3. Das Anreizsystem der Netzgesellschaft
4. Schlussfolgerungen

1. Die Reform des britischen Bahnsystems



2. Das Anreizsystem der Betriebsgesellschaften - Elemente

Betriebsgesellschaften – Strategic Rail Authority

1. Lizenzaufgaben

- Spezifizierung der Angebote
- Bonus-Malus-System
- Partielle Price Cap-Regulierung
- Sonst. Verpflichtungen

2. Durchsetzung

- Anreizsysteme (z.T. Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Kapazität)
- Direkte Vorgaben + abgestufter Strafen-Katalog
(Zuverlässigkeit, Kapazität, Überfüllung u.a.)

Betriebsgesellschaften – Dritte

- Bonus-Malus-System im Verhältnis zur Netzgesellschaft
- Leasingverträge rollendes Material

2. Das Anreizsystem der Betriebsgesellschaften - Ergebnisse

- **Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit: eher leichte Verbesserung (Dominanz des historischen Standards)**
 - **Z.T. negative Ausweichreaktionen**
 - **Sinkendes durchschnittliches reales Preisniveau**
 - **Signifikante Erhöhung der Produktivität**
-
- **Kein signifikanter Einfluss des Anreizsystems**
 - **Chance auf Wiedererlangung des Franchises dominiert**
 - **Erwartete Auswirkung auf Produktivität eingetreten**

2. Das Anreizsystem der Betriebsgesellschaften - Lehren

Bonus-Malus-Systeme tendieren

- **bei unvollständiger Information**
- **zur Konservierung bisheriger Leistungsangebote**

Reaktionsmöglichkeiten

- **Yardstick-Regulierung**
- **Ex ante-Vereinbarung bei Franchise-Vergabe**

3. Das Anreizsystem der Netzgesellschaft - Elemente

1. Das Regulierungssystem (Netzgesellschaft - Office of the Rail Regulator)

- Lizenzauflagen
- Price Cap-Regulierung

2. Das Vertragssystem

- **Netzgesellschaft – Betriebsgesellschaften**
 - Bonus-Malus-System für Zugverspätungen
 - Kompensationszahlungen für Streckensperrungen
 - Spezielle Entgelte bei Kapazitätserweiterungen
- **Netzgesellschaft – Instandhaltungsunternehmen**
 - Ergebnisorientierte Verträge
 - Bonus-Malus-Systeme

3. Das Anreizsystem der Netzgesellschaft - Ergebnisse

Einige Ergebnisse (nur Railtrack)

1. **Deutliche Verringerung der netzbedingten Verspätungen**
2. **Deutliche Verringerung der Streckensperrungen**
3. **Kaum Attrahierung neuer Verkehre / Streckenausbau**
4. **Deutliche Verschlechterung der Netzqualität**

3. Das Anreizsystem der Netzgesellschaft – Offene Fragen

Zentrales Problem: Netzqualität

Mögliche Ursachen:

- Übergangsphänomen
- Kurzfristige Gewinnmaximierung
- Systematisches Defizit anreizorientierter Regulierung
- Strategisches Verhalten

4. Schlussfolgerungen

Das Beispiel Großbritannien

- weist zahlreiche, auch für andere Systeme relevante Elemente auf
- hat neue theoretische und praktische Fragen aufgeworfen
- wird auch in den nächsten Jahren die Diskussion entscheidend mitprägen